

Wortschatzarbeit in der Oberstufe (Englisch)

Beitrag von „Papergirl“ vom 31. März 2024 18:14

Hi!

Ich erstelle häufig zu Beginn einer Reihe solche Übersichten (siehe Anhang) und gebe sie den SuS mit dem Hinweis darauf, dass sie die Vokabeln gezielt einbauen sollen - sie dürfen die Liste also im "Alltag" nutzen. Auch gebe ich gern in der Mitte der Einheit Posterpapier aus und lasse sie in Gruppen von 3-5 SuS alle Vokabeln aufschreiben (aus dem Gedächtnis), die mit dem Thema zu tun haben. Dann soll Gruppe 1 laut vorlesen, was sie hat, die anderen streichen ab, was sie auch haben bzw. schreiben in einer anderen Farbe dazu, was ihnen nicht eingefallen ist. Dann ist die nächste Gruppe dran, usw.

Das fotografieren sie dann ab und sollen die Wörter natürlich lernen. Vokabeltests lasse ich auch schreiben, meistens ganz einfach DE-EN/EN-DE in Tabellenform, weil es korrekturfreundlich für mich ist. Im Unterrichtsgeschehen gibt es auch Lückentexte (ab und an) oder ich gebe 5 Wörter vor und sie sollen diese sinnvoll in Sätzen verwenden. Die "Vocabulary Racism"-Idee habe ich aus dem Referendariat. Das ist super motivierend, dauert aber tatsächlich sehr lange bei meinen SuS. Mit dem Kreuzworträtsel-Tool arbeite ich auch manchmal - auch hier muss ich sagen, dass die SuS dafür immer viel länger als gedacht brauchen. Das ist manchmal fraglich, wie hoch der Nutzen tatsächlich ist.

Mind-Maps werden auch gern genutzt... zum Einstieg, aber auch zwischendurch, da kann man gut Online-Tools nutzen und dann eben zufügen, was neu dazugekommen ist. Neben dem thematischen Vokabular erstelle ich aber auch immer wieder Tests zu funktionalem Vokabular. Ich finde auch aus dem Cornelsen-Verlag "Abi to go Vocabi" nicht schlecht für zwischendurch.